

IHR ENGAGEMENT – UNSERE UNTERSTÜTZUNG. WIR BERATEN SIE!



Sie sind unsicher, welches Förderprogramm am besten zu Ihrer Kommune passt? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Darüber hinaus begleiten wir Sie mit einem umfassenden Beratungs- und Seminarangebot zur Antragstellung, Projektdurchführung und zur Nachweiserstellung.

Sie wollen einen Förderantrag stellen?

Die Antragstellung erfolgt über unsere Förderprojektsoftware:

➔ <https://foerderung.engagement-global.de>



IHR KONTAKT

Kleinprojektfonds (KPF):
kleinprojekte.skew@engagement-global.de

Nachhaltige Kommunalentwicklung durch
Partnerschaftsprojekte (Nakopa):
nakopa.skew@engagement-global.de

Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik:
kepol-koordination.skew@engagement-global.de

Weitere Informationen sowie Ihre persönliche Ansprechperson finden Sie unter:

➔ <https://skew.engagement-global.de/kommunale-foerderung.html>



ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40 · 53113 Bonn
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

FÖRDERINSTRUMENTE ZUR KOMMUNALEN ENTWICKLUNGSPOLITIK

Die *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)* von Engagement Global arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Telefon +49 228 20 717-2670
www.service-eine-welt.de

Stand: Juli 2024
Titelfoto: Stefanie Windhausen

UNTERSTÜTZUNG FÜR IHR KOMMUNALES ENGAGEMENT

Immer mehr Kommunen wollen sich für globale Nachhaltigkeit und für eine gerechtere Welt im Sinne der Agenda 2030 engagieren. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

Unsere Unterstützungsangebote reichen von der Finanzierung kleinerer Projektideen im In- und Ausland über große internationale Partnerschaftsprojekte bis hin zur Förderung von Personalstellen in der deutschen Kommunalverwaltung.

Für unsere Angebote gilt in der Regel:

- Antragsberechtigt sind deutsche Kommunen sowie die städtischen Bezirke des Landes Berlin und des Stadtstaates Hamburg.
- Gefördert werden bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Mindestens 10 Prozent müssen vom Antragstellenden in Form von Eigen- und/oder Drittmitteln erbracht werden.
- Die Antragstellung erfolgt über unsere Förderprojektsoftware.
- Weitere Vorgaben zur Projektplanung und Antragstellung finden Sie auf der jeweiligen Website des Förderinstruments.



© Danny Huhn

FINANZIELLE FÖRDERUNG KLEINE PROJEKTE IM IN- UND AUSLAND

Kleinprojektfonds Kommunale Entwicklungspolitik (KPF)

Mit dem KPF bietet die SKEW Kommunen Einstiegs-hilfen in neue Maßnahmen und Partnerschaften der kommunalen Entwicklungspolitik.

Der KPF soll die entwicklungspolitische Diskussion, die Vernetzung relevanter Akteure und das Engagement in deutschen Kommunen beleben und vertiefen. Darüber hinaus soll der interkommunale Dialog mit dem Globalen Süden zu Themen der global nachhaltigen Entwicklung durch Begegnungsreisen und kleine Partnerschaftsprojekte gefördert werden.

Programm	Zuwendung	Laufzeit
KPF	1.000 bis 20.000 Euro für Inlandsprojekte	maximal 12 Monate innerhalb eines Kalenderjahres
	1.000 bis 50.000 Euro für Begegnungsreisen und kleine Partnerschaftsprojekte	
Nakopa	50.000 bis 100.000 Euro	bis zu 24 Monate
	100.000 bis 250.000 Euro ¹	bis zu 36 Monate

¹ In Einzelfällen kann eine Förderung bis zu 500.000 Euro gewährt werden.

GROSSE PARTNERSCHAFTSPROJEKTE

Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (Nakopa)

Mit dem Förderprogramm Nakopa unterstützt die SKEW entwicklungspolitisch aktive Kommunen dabei, gemeinsam mit ihren Partnerkommunen lokale Lösungsansätze zu globalen Herausforderungen auszuarbeiten und in die Praxis umzusetzen. Das zu fördernde Projekt muss der nachhaltigen Daseinsvorsorge, Good Local Governance oder Klimaschutz und Klimaanpassung zuzuordnen sein. Dabei steht die Zusammenarbeit der Partnerkommunen und der Austausch kommunaler Expertise im Vordergrund. Reine Infrastrukturprojekte sind nicht zuwendungsfähig.



© Stefanie Windhausen

PERSONELLE FÖRDERUNG

Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik

Die SKEW bezuschusst eine Personalstelle in der deutschen Kommunalverwaltung für die Vertiefung oder Ausweitung des entwicklungspolitischen Engagements. Mit dieser können Grundlagen und Strukturen geschaffen werden, um kommunale Entwicklungspolitik als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung zu etablieren und bestehende Aktivitäten in der Kommune zu vertiefen (Segment I Vertiefung).

Darüber hinaus können Projekte mit strategischer Relevanz oder einem starken Multiplikationseffekt gefördert werden (Segment II Ausweitung). Ob es um den Ausbau von fairer Beschaffung, kommunalen Partnerschaften oder eine Nachhaltigkeitsstrategie geht – mit einer zuständigen Personalstelle kann viel bewegt werden.

Programm	Zuwendung	Laufzeit
Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik	Personalkosten für eine*n Koordinator*in (TVöD EG 11-13)	24 Monate; Option Folgeprojekte
	maximal 10.000 Euro für Begleitmaßnahmen	